



Einweihung Abschnitt Süd vom 2. November 2007 Halbzeit bei der Sanierung des Marstalls Kloster Einsiedeln

(von Pater Dr. Lorenz Moser, Statthalter Kloster Einsiedeln)

Im Frühling 2006 konnte mit den Renovationsarbeiten am Marstallgebäude begonnen werden. Vorausgegangen war eine umfangreiche, intensive Überarbeitung des ursprünglichen Projektes, das im Verlauf der Arbeiten ständig den neuen Erkenntnissen angepasst worden ist.

Am 2. November 2007 konnte nun der erste Teil des neuen Pferdestalles eingeweiht und dem Betrieb übergeben werden. Es handelt sich um den südlichen Teil des Gebäudes (ehemaliger Ochsenstall und Pensionsstall), wo der Raum durch das Entfernen der Gewölbe höher und heller gemacht werden konnte. Mit der Einrichtung moderner Pferdeboxen und einem breiten, durchgehenden Mittelgang sind die Voraussetzungen für eine tiergerechte Pferdehaltung und einen rationellen Betrieb geschaffen.

Durch die Umplatzierung der Pferde in die neuen Boxen wird nun der alte Stutenstall frei, sodass auch hier mit den Renovationsarbeiten begonnen werden kann. So weit es die Kapazitäten unserer Werkstätten erlauben, wird auch der barocke, nördliche Teil in Angriff genommen, der in seiner historischen Art erhalten bleiben soll.

In der bereits bestehenden Reithalle werden - auch dies ein Bestandteil des revidierten Projektes - ein Reiterstübchen, ein Büro, ein Zuschauerraum und eine WC-Anlage eingebaut.

Der bisherige Hengstenstall wird nur sanft erneuert und für die Bedürfnisse des Betriebes umgestaltet, indem neben der Sattelkammer auch Garderoben für Reiterinnen und Reiter eingerichtet werden.

Für die Neugestaltung der Südmauer, wo im Moment provisorische Boxen stehen, warten wir noch die Stellungnahme der Denkmalpflege ab. Erst dann werden wir weiterplanen und den Verwendungszweck dieses Gebäudeteiles definitiv festlegen können.